



GEMEINDE Information

GEMEINDE RAINBACH/IKR.

AUSGABE 2/2018 – JULI 2018



AUS DEM INHALT:

VORWORT	2
AUS DEM GEMEINDERAT	10
BAUGRÜNDE	13
WOHNUNGSAUSSCHREIBUNGEN	16
VEREINSNACHRICHTEN	18
VERANSTALTUNGSKALENDER	26

Friedhoferweiterung in vollem Gange

VORAUSSICHTLICHE BAUFERTIGSTELLUNG:
ENDE OKTOBER 2018



Vorwort des Bürgermeisters:



Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher!

Wir erleben gerade einen tollen Sommer. Seit Mitte April ist es warm und sonnig. Einziger Wermutstropfen dabei sind die mangelnden Niederschläge. Allerdings sowohl für die Baufortschritte unserer laufenden Projekte, wie gleichermaßen für den Badbetrieb gestaltet sich das Wetter ideal.

Unser Bad läuft hervorragend, die Bedenken, die wir bezüglich mangelhafter Disziplin und zu erwartenden Überlastungen nach Aufhebung der Eintrittsgelder hatten, haben sich mehr als zerschlagen. Das Freibad war heuer bisher gut ausgelastet, nie überfüllt und es ist auch noch zu keinen besonderen Vorkommnissen gekommen. Danke bei dieser Gelegenheit an alle Badegäste für die großartige Disziplin.

Unsere Großbaustelle am Friedhof geht merklich voran. Die beauftragten Firmen arbeiten nach Kräften an der raschen Fertigstellung. Im Rahmen einer Baustellenbesichtigung erst vor kurzem, konnte sich auch unser Bauausschuss einen aktuellen Eindruck von den Fortschritten verschaffen. Ich selber beobachte das Treiben allerdings ohnehin tagtäglich.

Die Erschließung unserer Berndlsiedlung in Hingsham ist in vollem Gange. Sowohl das Kanal- und Wassernetz, als auch Verkabelungen für Telefon- und Stromanschlüsse sind so gut wie fertig. Es wird zudem bereits für einen Ausbau eines Glasfasernetzes Sorge getragen. Die Rohtrasse der Verkehrsanbindung an die B 136 ist erst kürzlich fertiggestellt worden. Dies alles ist aber auch notwendig, betrachtet man den Umstand, dass das erste Haus bereits errichtet ist und von den 21 Parzellen 13 schon verkauft und sechs verbindlich reserviert sind. Lediglich für zwei Baugründe suchen wir noch Abnehmer. Unsere Prognose, wir würden in spätestens drei Jahren ab Gemeinderatsbeschluss alle Gründe veräußert haben, scheint also mehr als erfüllt zu werden.

Unser Projekt „Junges Wohnen“, im Rahmen dessen zahlreiche Wohnungen für junge Leute geschaffen werden, läuft auch auf Schiene. Bereits im Herbst dieses Jahres sollte der Spatenstich erfolgen. Nach Fertigstellung dieses Vorhabens werden wir dann natürlich alles daran setzen, dass auch der viel diskutierte und zu Recht geforderte Kinderspielplatz im Ortszentrum verwirklicht werden wird.

Das Kapitel Schulsanierung liegt bereits bei der Landesregierung zur Überprüfung der Machbarkeit. Ich hoffe, dass wir in allernächster Zeit mit der ersten der geplanten vier Etappen starten können. Mein Wunsch wäre natürlich, dass wir die Sanierung zwischen 2019 und 2022 abgeschlossen haben werden. Die geschätzten Kosten dürften sich dabei auf etwa 1,53 Mio. Euro belaufen.



Ihr seht also, es geht etwas weiter. Derartige und vor allem so zahlreiche Projekte bedürfen eines enormen Ausmaßes an Koordination und Konzentration, weshalb ich selber sowie unser Amtsleiter und das Team unseres Bauhofes momentan intensiv gefordert werden. Die Bedeutung der großartigen Aufwertung, welche unsere Infrastruktur derzeit erfährt, lässt die Mühen aber leicht ertragen. Ich bin es jedenfalls noch lange nicht müde, das Beste für unser schönes Rainbach erreichen zu wollen.

Ich wünsche euch auch noch weiterhin einen schönen Sommer, der Landwirtschaft wünsche ich reichlich fruchtbaren Regen, euch allen schöne und erlebnisreiche Urlaubsaufenthalte, den Kindern tolle Ferien und den älteren Gemeindegürgern erträgliche Temperaturen.

Sonnige Grüße aus dem Gemeindeamt,

euer Bürgermeister
Gerhard Harant

Friedhofserweiterung zu teuer?

Da sich die Frage nach Sinn oder Unsinn der Friedhofserweiterung in vielen Diskussionen hartnäckig hält, möchten wir hiermit etwas mehr Klarheit schaffen. Die Entscheidung zu diesem Projekt ist bereits im Jahr 2009 gefallen. Der damalige Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer sah zu diesem Zeitpunkt einen Architektenwettbewerb als Grundvoraussetzung für die Umsetzung eines derartigen Vorhabens. Dies bedingte aber auch, dass weder der damalige Gemeinderat, noch Bgm. Gimplinger Einfluss auf Planung, Ausführung und Kosten hatten. Der Gemeinde kam in der mehrköpfigen Jury lediglich eine Stimme zu, weshalb für unsere Verantwortlichen gewissermaßen kein Gestaltungsspielraum bestand. Es musste lediglich darüber entschieden werden, ob eine Vergrößerung unseres Friedhofes und der Bau einer neuen Aufbahrungshalle in absehbarer Zeit überhaupt nötig werden würde.

Friedhofserweiterung nicht nötig?

Eine aktuelle Erhebung des Pfarrgemeinderates kann recht anschaulich belegen, dass die Notwendigkeit mittlerweile beträchtlich ist. Der Bedarf an Gräbern besteht definitiv. Siehe dazu die angefügte Studie. In Rainbach gibt es derzeit 184 Haushalte ohne Grabstätte. Im „alten Friedhof“ existieren lediglich noch 5 freie Flächen für Gräber. Dies bedeutet, dass der Zeitpunkt der Fertigstellung alles andere als zu früh ist. Die Erweiterung unseres Friedhofes wird für das Ortsbild sicherlich eine Aufwertung darstellen.

Es werden neue, zeitgemäße Toilettenanlagen, sowie zusätzliche Parkmöglichkeiten entstehen. Die moderne Aufbahrungshalle mit Kühlzelle und großzügigem Vordach wird zudem auch Hinterbliebenen von Personen, die keiner Glaubensgemeinschaft angehören, einen Platz einräumen, sich in Würde von ihren Verstorbenen zu verabschieden.

Im Zuge dieser Bautätigkeiten wird, wie bereits deutlich erkennbar ist, auch der Platz am Obern-Krämer-Grund fertiggestellt werden. Der vergrößerte Parkplatz in Richtung Steinberg sollte eine spürbare Entlastung der Park- bzw. Verkehrssituation vor allem für Kirchgänger mit Gehbehinderung bringen.



Pfarre Rainbach
Nr. 1
4791 Rainbach

Friedhofbedarfserhebung

Pfarre/Gemeinde Rainbach

Datenstand: 23.05.2018

Zur Beurteilung des künftigen Gräberbedarfs wurde nachstehende Bedarfserhebung durch die Pfarre Rainbach erstellt.

2009 wurde die Friedhofserweiterung mit Neubau einer Aufbahrungshalle durch den Gemeinderat beschlossen und mit einem Architektenwettbewerb begonnen. Die Verwirklichung dieses Projektes startete mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2018 durch die Gemeinde Rainbach.

Statistische Erhebung

Derzeitiger Stand der Gräber:

214	Familiengräber (bestehen schon lange und Auflösung ist nicht zu erwarten)
24	Gräber auswärts wohnender Angehöriger
8	gekaufte/reservierte Gräber
0	reine Urnengräber
5	Gräber noch möglich auf freien Flächen
251	Gräber insgesamt möglich (dann Friedhof voll)
<i>184</i>	<i>Haushalte ohne Grab (das sind 588 Personen)</i>

Es bestehen zurzeit nur Gräber mit Erd- bzw. Urnenbestattungen, allerdings keine reinen Urnengräber.

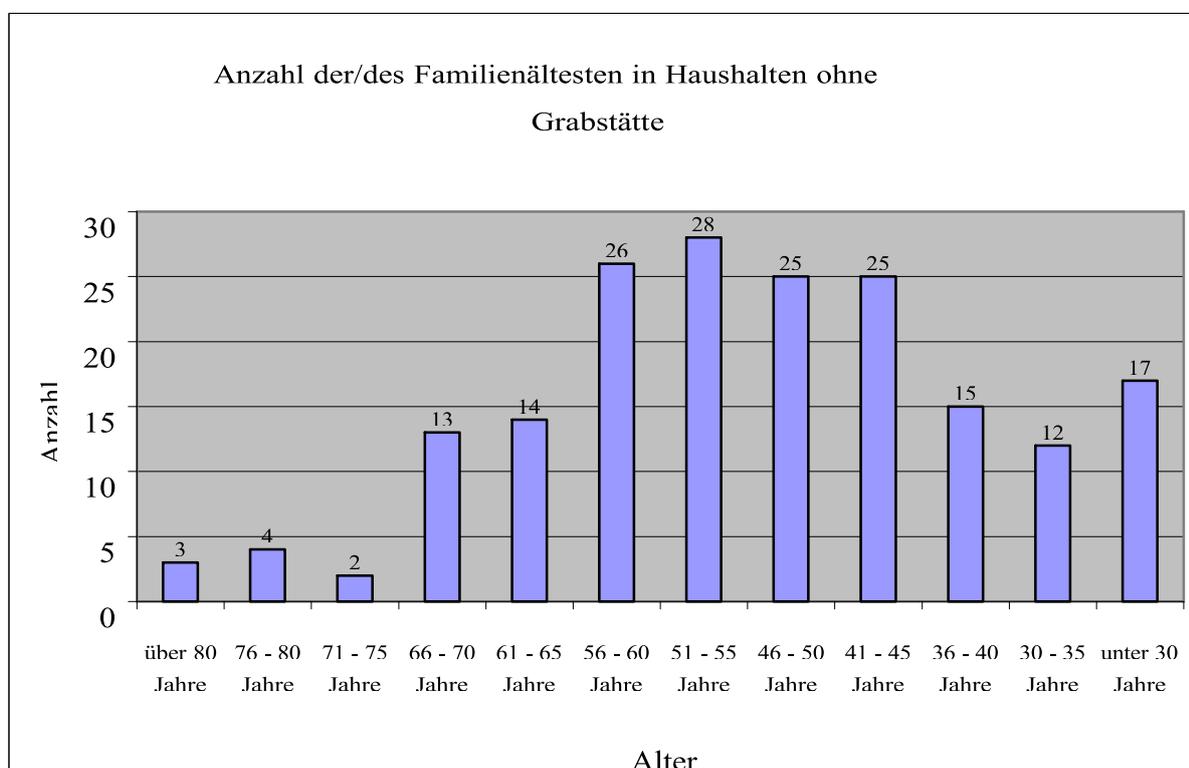
Derzeit haben 184 Haushalte (588 Personen) in Rainbach noch keine eigene Grabstätte. Dies wurde anhand der aktuellen Einwohnerliste bzw. der aktuellen Friedhofskartei ermittelt.



In diesen 184 Haushalten besteht nachstehende Altersstruktur (pro Haushalt wurde das Alter der ältesten Person ermittelt):

Haushaltsälteste Personen:

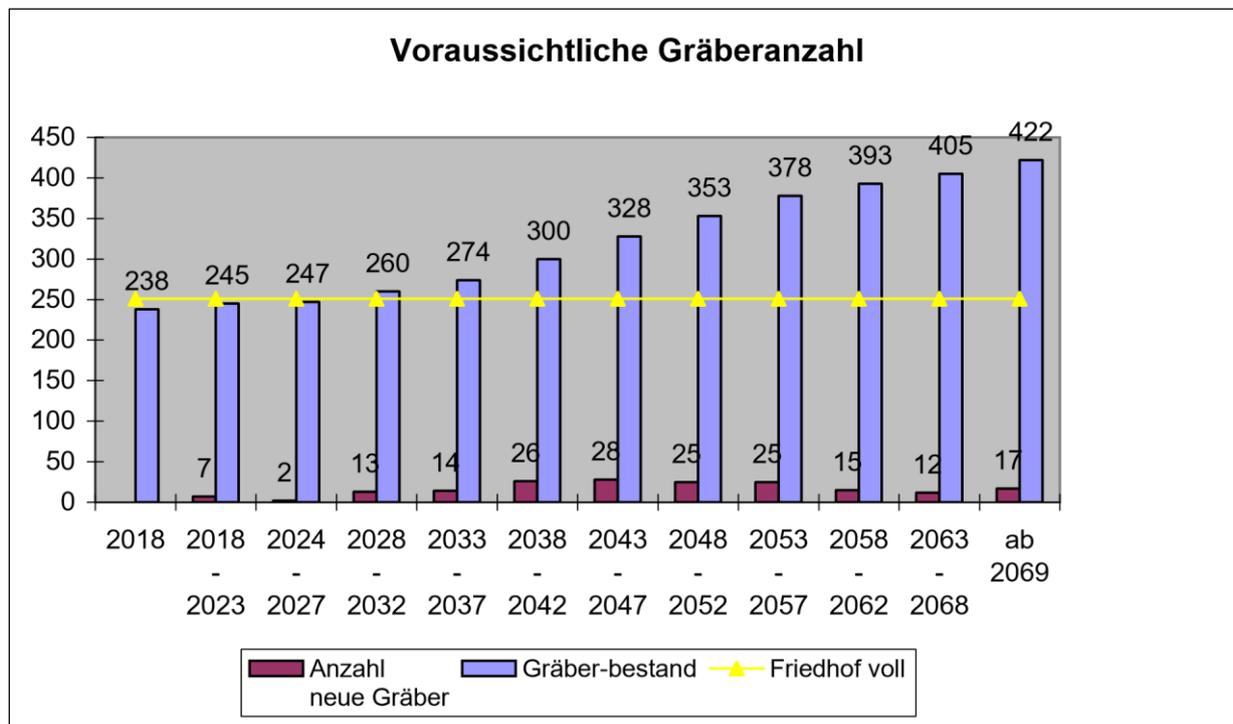
Anzahl der Haushalte	Alter haushaltsälteste Person
3	über 80 Jahre
4	76 - 80 Jahre
2	71 - 75 Jahre
13	66 - 70 Jahre
14	61 - 65 Jahre
26	56 - 60 Jahre
28	51 - 55 Jahre
25	46 - 50 Jahre
25	41 - 45 Jahre
15	36 - 40 Jahre
12	30 - 35 Jahre
17	unter 30 Jahre
184	Summe





Für die Ermittlung des Gräberbedarfs wurde in Anlehnung an die wahrscheinliche Lebenserwartung laut Statistik Austria ein Durchschnittsalter für beide Geschlechter von 80 Jahren angenommen. Auf dieser Grundlage ergibt sich für die nächsten Jahre nachstehender Bedarf an neuen Gräbern.

Zeitraum	Anzahl neuer Gräber	Gräberbestand
2018		238
2018 - 2023	7	245
2024 - 2027	2	247
2028 - 2032	13	260
2033 - 2037	14	274
2038 - 2042	26	300
2043 - 2047	28	328
2048 - 2052	25	353
2053 - 2057	25	378
2058 - 2062	15	393
2063 - 2068	12	405
ab 2069	17	422
<i>Summe</i>	<i>184</i>	





Zusammenfassung

Der bestehende Friedhof wird statistisch *in ca. 10 Jahren voll sein* oder es wollen bereits vorher Gräber auf dem neuen Friedhof von der Bevölkerung erworben werden.

Bei den Gräbern, die von auswärts wohnenden Angehörigen gemietet sind, ist in absehbarer Zeit keine Auflösung zu erwarten.

Derzeit sind 20 gemeindeeigene Bauparzellen vorhanden, die teilweise bereits verkauft sind bzw. laufend verkauft werden und wobei teilweise auch schon mit dem Bau begonnen wurde.

Es sind weiters auch private Bauparzellen im gesamten Gemeindegebiet zum Verkauf vorhanden. Daher ist in nächster Zukunft mit einem Ansteigen der Gemeindebewohner zu rechnen, die noch alle über kein eigenes Grab verfügen bzw. in der Berechnung nicht berücksichtigt wurden.

Auch die Mietwohnungen in den 3 ISG-Bauten sind in die Berechnung nicht aufgenommen und sollten ebenfalls berücksichtigt werden.





Aufbahnungshalle mit Kühlraum und WC-Anlagen



Parkplätze Güterweg Steinberg



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



HAUZINGER TERESA

Magistra der Philosophie

Diplomstudium Lehramt
für Italienisch und Mathematik
Universität Wien

Juni 2018

AKTUELLES zur Veröffentlichung von persönlichen Daten!

Mit Stichtag Freitag, 25. Mai 2018 ist das neue **EU-Datenschutzrecht in Kraft** getreten.

Dank der neuen **EU-Datenschutz-Grundverordnung** (EU-DSGVO) haben Österreicherinnen und Österreicher jetzt mehr Kontrolle über die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten.

Daher können ab sofort Geburten, Jubiläen, Hochzeiten, Ehrungen, etc. nur mehr nach Vorlage eines Ansuchens in schriftlicher Form in der Gemeindeinformation publiziert werden.



Aus dem Gemeinderat

Aufbahnungshalle und Friedhofserweiterung

Einstimmig wurden die Arbeiten für die Aufbahnungshalle und Friedhofserweiterung an folgende Best- und Billigstbieter vergeben:

Niederleitner GmbH 4723 Natternbach	Zimmermeisterarbeiten	€ 30.600,00 (inkl. MWSt.)
Thebert Metallbau GmbH 4910 Ried/Ikr.	Schlosserarbeiten	€ 45.986,15 (inkl. MWSt.)
Mayr Bernhard e.U. 4724 Neukirchen am Walde	Fliesenlegerarbeiten	€ 11.873,52 (inkl. MWSt.)
Wöhrer Fenster-Türen-Technik GmbH 4310 Mauthausen	Trockenbau & Portalbauarbeiten	€ 37.053,61 (inkl. MWSt.)
Füreder GmbH 4020 Linz	Tischlerarbeiten	€ 35.191,80 (inkl. MWSt.)
Wandl Der Maler GmbH 4910 Ried/Ikr.	Maler- und Trockenbauarbeiten	€ 4.541,13 (inkl. MWSt.)
Weigl GmbH 4791 Rainbach/Ikr.	Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten	€ 38.647,16 (inkl. MWSt.)

FF Pflichtbereichskommandanten

Als Pflichtbereichskommandanten für das Gebiet der Gemeinde Rainbach wurde Herr Kommandant Gattermann Josef (FF Rainbach) bestellt.



Als sein Stellvertreter wurde Herr Kommandant Stefan Schneebauer (FF Höcking) gewählt.

An dieser Stelle sei allen Freiwilligen der beiden Feuerwehren für den unermüdlichen Einsatz herzlichst gedankt.

Gestaltung ehem. Obern-Krämer Grundstückes und des Parkplatzes am Güterweg Steinberg

Einstimmig fasst der Gemeinderat den Beschluss für die Gestaltung des ehem. Obern-Krämer Grundstückes und des Parkplatzes am Güterweg Steinberg entsprechend dem aufgelegenen Polierplan vom 27.03.2018 der Architekten Luger & Maul GmbH.



Verkaufspreis Berndlgrundstück

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die vorletzte Parzellenreihe in der Berndlsiedlung, Parz.-Nr. 1901 – 1904, KG Edermaning - 49206 zum Preis von € 25,00 je m² zum Verkauf freizugeben.

Kaufvertrag

Mit allen Stimmen der im Gemeinderat vertretenen Parteien wird der Abschluss eines Kaufvertrages für den Grundankauf der Zufahrtsstraße Sauwaldbundesstraße B 136 – Neusiedlung Hingsham und für die Errichtung eines Erdwalles, Rückhaltebeckens und Linksabbieger beschlossen.

Darlehen

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe des Darlehens für die Aufbahrungshallenerrichtung und Friedhofserweiterung in der Höhe von € 426.400,00 an die **Hypo Oö. Landesbank AG, 4010** zum 3-Monats-Euribor plus Aufschlag von 0,75%.

Änderungsarbeiten

Der Gemeinderat vergibt einstimmig die Änderungsarbeiten am südlichen Friedhofaufgang an die **Firma Swietelsky** zum Angebotspreis von € 7.116,00 abzüglich 4 % Nachlass = 6.831,36 und 3 % Skonto = € 6.626,42

Streichung Marktstandgebühren

Einstimmig wird die *Streichung der Marktstandgebühren* beschlossen.

Aufschließung Hingsham

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten für die ABA und WVA Rainbach im Innkreis, Aufschließung Hingsham, ABA BA06 und WVA BA 05 an den Best- und Billigstbieter die **Firma Braumann Tiefbau GmbH, Rieder Straße 18, 4980 Antiesenhofen** zum Preis von EUR 846.899,53 ohne MWSt. vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der öö. Landesregierung.

Aufhebung der Badegebührenordnung

Mit 11 Stimmen und 8 Gegenstimmen beschließt der Gemeinderat, die **Aufsicht im Rainbacher Freibad für die Badesaison 2018 einzustellen** und die Gebührenordnung aufzuheben.

Auflassung des öffentlichen Gutes

Mit 16 Stimmen und 3 Gegenstimmen wird die teilweise Auflassung des öffentlichen Gutes am sogenannten Moschlichtenweg, Parz.-Nr. 84, KG Grünberg – 48214 beschlossen.

Einstimmig wird die teilweise Auflassung des öffentlichen Gutes in der Grubersiedlung in Hingsham, Parz.-Nr. 272, KG Grünberg – 48214 beschlossen.

Honorarvorschlag

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den Honorarvorschlag der **Fa. Warnecke Consult** mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 11.760,00 inkl. MWSt. über die wasserrechtliche Bewilligung nicht bewilligter Leitungen und den Abschluss eines Vertrages.



Übertragung der Restabfallsammlung



Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Übertragung der Restabfallsammlung an den BAV Schärding.

Bebauungsplan Abänderungen

Einstimmig fasst der Gemeinderat den Beschluss über die

Abänderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 2 Änderung Nr. 4 im Bereich der

Parzellen Nr. 2380/1, 2854, 2859/1 und 2859/2, jeweils KG Rainbach – 48231– nach erfolgter Auflagefrist.

- Flächenwidmungsplanänderungen -

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes Nr. 4 Änderung Nr. 34 im Bereich der *Parzelle Nr. 2816/2, KG Rainbach* mit dem Vermerk „Schutzzone“ nach erfolgter Auflagefrist zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes Nr. 4 Änderung Nr. 37 im Bereich der *Parzellen Nr. 2438/2, 2845, 2846/1, 2847, 2849 und 2439, KG Rainbach* von ldw. und forstw. Grünland in Dorfgebiet im Ausmaß von 6782 m² und im Bereich der *Parzellen 2440/3 und 2440/4 KG Rainbach* von ldw. und forstw. Grünland in Wohngebiet im Ausmaß von 433 m² -

Einstimmig fasst der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für die Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes Nr. 4 Änderung Nr. 38 im Bereich der *Parzelle Nr. 2380/1, KG Rainbach – 48231* von Dorfgebiet in Wohngebiet.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für die Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes Nr. 4 Änderung Nr. 39 im Bereich der *Parzellen Nr. 2387/5 und 2387/4 KG Rainbach* von Schutz- und Pufferzone im Bauland (Ff3: Bedeutung für (Hoch)wasserabfluß: Freihaltung keine Bebauung) in teilweiser Streichung der Schutz- und Pufferzone in Ausmaß von ca. 400 m².



BERNDLSIEDLUNG



Es freut uns sehr, dass aufgrund reger Nachfrage viele Baugründe in der „Berndlsiedlung“ bereits vergeben werden konnten.

Bei Interesse erteilt das Gemeindeamt gerne Auskunft: Tel. 07716/8013.



Baugründe



Bauparzelle im Zentrum

Parz.-Nr. 2860, KG Rainbach

Größe: 1.520 m² (Teilung möglich)

Preis je m²: € 32,00 +
gel. Anschließungsbeiträge

KONTAKT: Froschauer Mathilde
07716/711 92

Bauparzelle Nähe Sportplatz

Parz.-Nr. 2903, KG Rainbach

Größe: 793 m²

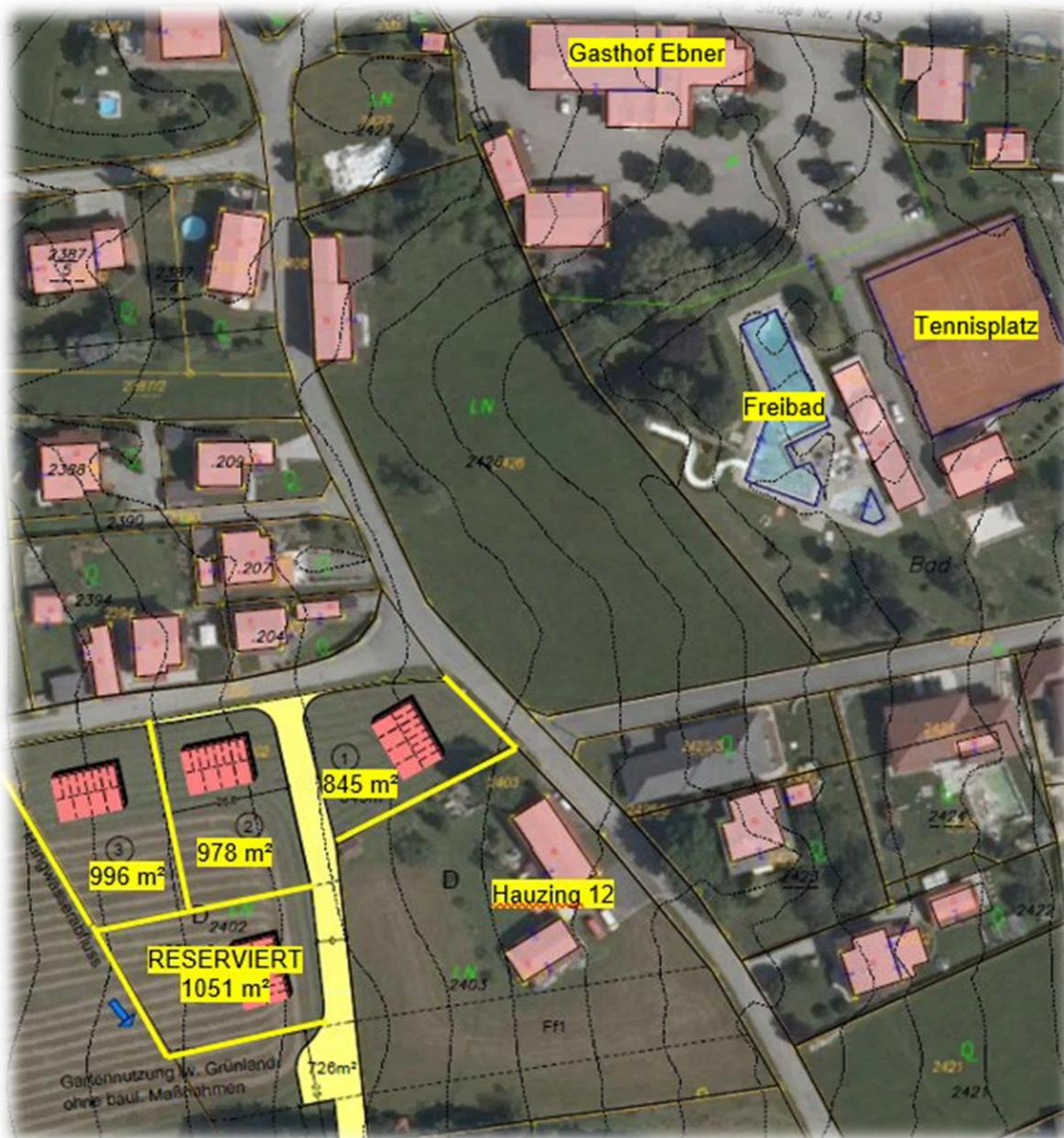
Preis je m²: € 28,00 +
gel. Anschließungsbeiträge

KONTAKT: Hauzinger Franz
07716/8012





Baugründe



Bauparzellen Nähe Freibad, Tennisplatz

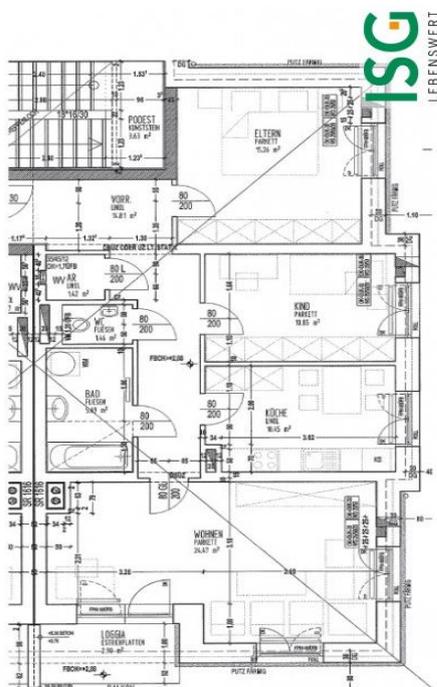
Parz.-Nr. 2402, KG Rainbach (Teilung in 4 Bauparzellen)

Preis je m²: € 28,00 +
gel. Aufschließungsbeiträge

KONTAKT: BGM Gerhard Harant
0676/91 91 240



Wohnungsausschreibungen



ISG Wohnhaus 46 Wohnung Nr. 3



Nutzfläche: 87,31 m²

Miete: € 659,94 (Gesamtbelastung)

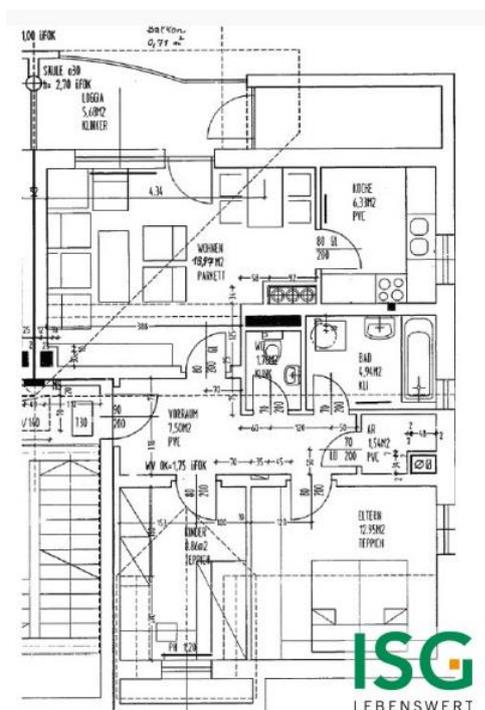
Finanzierungsbeitrag: € 2.435,79

beziehbar: ab sofort

Stockwerk: 1. Obergeschoss

Bewerbungen an:

Gemeindeamt, 4791 Rainbach/Ikr. Nr. 50



ISG Wohnhaus 39b Wohnung Nr. 12



Nutzfläche: 69,24 m²

Miete: € 579,12 (Gesamtbelastung)

Finanzierungsbeitrag: € 1.318,81

beziehbar: ab sofort

Stockwerk: Dachgeschoss

Bewerbungen an:

Gemeindeamt, 4791 Rainbach/Ikr. Nr. 50



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

ENTSORGUNG MINERALWOLLE

Besondere Sorgfalt geboten!

- Mineralwolle ist als gefährlicher Abfall eingestuft und in einem speziellen Sammelsack zu entsorgen.
- Vermischen Sie Mineralwolle keinesfalls mit anderen Abfällen!
- Inhalte können krebserzeugende Fasern freisetzen!

Verwenden Sie eine Schutzausrüstung!



Annahme im ASZ

- Ausschließlich in **staubdichten, fest verschlossenen Säcken**. Ein spezieller 110 Liter Sammelsack ist in den ASZ erhältlich!

Vorab im ASZ erhältlich



- Kosten: € 5,00 / 110 Liter Sack (beinhaltet gesetzlich vorgeschriebene Entsorgung)
- Nur Abfall von Privatpersonen!
- Gewerbemengen werden nicht angenommen!
- Bei Verbundmaterialien halten Sie vor der Entsorgung Rücksprache mit Ihrem ASZ.

Was wird gesammelt?

- ✓ Künstliche Mineralfasern (KMF)
- ✓ Isolierungen wie Glaswolle und Steinwolle in Form von Platten, Matten, Rohrschalen



Mehr Information finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at



Bienenweiden in Rainbach

In Rainbach wurde mit der Ortsbauernschaft sowie dem Jagdausschuss eine Initiative für *Blühflächen auf landwirtschaftlichen Feldern* gestartet.



Mit dem Bienenkompetenz-Zentrum in Linz und mit organisatorischer Hilfe des Maschinenringes wurden Blühflächen in Rainbach gesät, denn landwirtschaftliche als auch öffentliche Flächen sowie Privatgärten können so gestaltet werden, dass Bienen möglichst vielfältige Nahrung finden, nach dem Motto: Blumenwiese vor Rasen.

Daher die Bitte an jeden Landwirt aber auch Gartenbesitzer in seinem Bereich für blühende Flächen zu sorgen.

Für 2019 möchten wir schon heute an die Grundbesitzer (Landwirtschaft und Gartenbesitzer) die Bitte richten, mögliche Flächen für den Anbau 2019 freizuhalten, damit im kommenden Jahr diese Aktion ausgebaut werden kann.

Nähere Informationen zur Abwicklung für 2019 folgen noch.

Sollte jemand Vorschläge und Ideen zu diesem Projekt haben, bitten wir um Kontaktaufnahme.

Zur Information

In Oberösterreich gibt es 7 300 Imker und ca. 81 000 Bienenvölker.

In Österreich sind es 26 600 Imker und ca. 354 000 Bienenvölker.

Neben den gezüchteten Bienen leben auch Wildbienen, Hummeln sowie diverse andere Insekten, die unsere Obstbäume sowie Blühflächen bestäuben.

Bemühen wir uns gemeinsam die Grundlagen für unsere Bienen zu gestalten, denn Schuldzuweisungen alleine, sind keine Lösungen.

Jagdausschußobmann:

Vzbg. Schreiner Alois

Ortsbauernobmann:

GR Holzapfel Franz

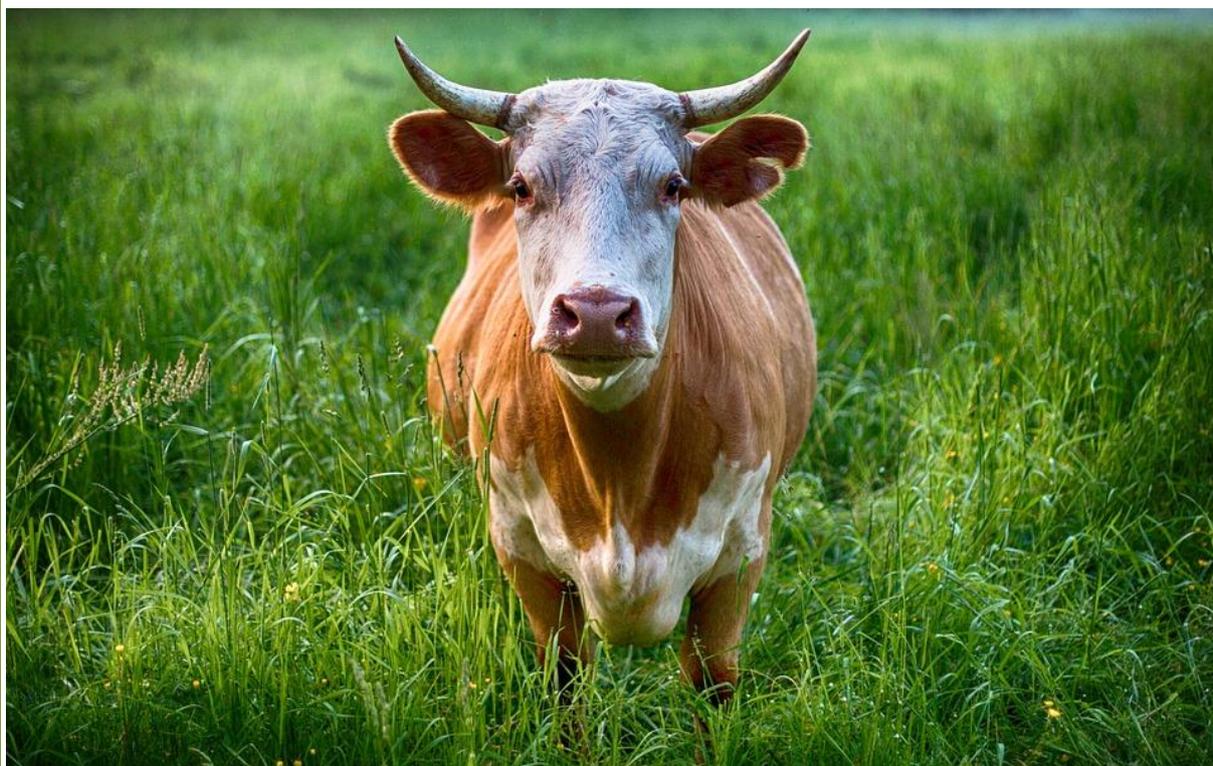


Hundekot im Futter unserer Rinder

Was in den Städten zur Normalität gehört, sollte auch auf dem Land möglich sein, oder?

Wer will schon Futter mit Hundekot?

(Krankheitsübertragungen)



Daher der Appell an alle Hundebesitzer, in der Vegetationszeit mit den Hunden nicht auf Wiesen spazieren zu gehen.

(März bis Oktober)

Oder a „Sackerl fürs Gackerl“ zu verwenden.

Ihr Lebensmittelproduzent
Ortsbauernschaft Rainbach



Aktuelles von der Landjugend

MAIBAUM – LANDJUGEND RAINBACH

Heuer stellte die Landjugend Rainbach erstmals einen Maibaum im Ortskern von Rainbach auf. Bereits vorher arbeiteten einige Landjugendmitglieder eifrig am eigenen Maibaumloch. Der Landjugend-Maibaum wurde vom Landjugendobmann Franz Holzapfel gespendet. Gemeinsam wurde der Maibaum „geschepst“ und es wurden Kränze gebunden. Der 32 m hohe Maibaum wurde am 1. Mai 2018 mit einem Kran aufgestellt. Die schöne Beleuchtung erhellte den Baum auch in der Nacht. Natürlich wurde nicht nur ein eigener Baum aufgestellt, sondern auch versucht, andere Maibäume zu stehlen. Nach altem Brauchtum dürfen Bäume nur 3 Tage vor und 2 Tage nach dem 1. Mai gestohlen werden. Daher legte die Landjugend einige Nachtschichten ein, die sich allerdings gelohnt haben: Der eigene Baum blieb gut bewacht und wurde nach mehreren Versuchen von der Landjugend Diersbach nicht gestohlen, dafür freuen wir uns schon sehr auf eine Jause von ihnen. Wir selbst schafften es, den Maibaum der FF Laufenbach zu stehlen. Trotz wenig Schlaf ist es jedes Jahr wieder ein riesen Spaß, diese aufregende Zeit im Mai gemeinsam zu verbringen.







Aktuelles von der UNION

Das traditionelle Zeltfest der Union Rainbach steht seit Jahren für ein tolles Programm mit viel Abwechslung. Die Rainbacher Hüttengaudi am Freitag Abend war auch dieses Jahr wieder ein Fest für die ganze Gemeinde. Der Abend begann mit dem Bieranstich durch den neuen Sponsor Erich Trunkenpolz. Ob Jung oder Alt, für jeden war auch heuer am Zeltfestwochenende wieder etwas dabei.



Andorfer Jongleure – Romy – Überraschungsgäste – Kabarettist Martin Großmann – Jugendturnier – Hufeisen-Plattlerturnier – House Aufe Vol. VIII – Feldmesse mit Kinderfahrzeugsegnung– Frühschoppen mit der FMK Rainbach – Tom & Jerry Lauf



Vielen Dank!



Mitgliederwerbung 2018



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

"Grüß Gott, ich komme vom Roten Kreuz"

"Wir bitten um freundliche Aufnahme", ersucht Dr. Rudolf Greiner, Bezirksstellenleiter des Österreichischen Roten Kreuzes, für diese Initiative.

Wir informieren darüber, dass die Bezirksstelle Schärding eine Mitgliederwerbung im Zeitraum von Juli bis September in allen Gemeinden des Bezirkes durchführt. Viele unverzichtbare Dienstleistungen des Roten Kreuzes, könnten trotz Unterstützung von Land und Gemeinden ohne entsprechende Beiträge von Spendern, und vor allem der Mitgliedsbeiträge, nicht aufrechterhalten werden.

*Werden Sie
Mitglied!*

Ihr Beitrag zählt!

"Für die Finanzierung einiger unserer Leistungsbereiche sind wir auf die Großzügigkeit unserer Mitglieder angewiesen!" bestätigt Dr. Greiner: "die öffentlichen Mittel sind knapp, wir müssen uns auch selbst um das Geld für gewisse Bereiche wie z.B. den Besuchsdienst, das Kriseninterventionsteam und die Hospizbegleitung kümmern." Daher startet der Bezirk Schärding Anfang Juli eine groß angelegte Mitgliederoffensive.

Uns ist besonders wichtig, dass die Bevölkerung die Werberinnen und Werber eindeutig erkennt!

In der Vergangenheit ist es bei Mitgliederwerbeaktionen leider vereinzelt dazu gekommen, dass sich Fremde Personen in betrügerischer Absicht als Rot-Kreuz Mitarbeiter ausgegeben haben. Daher wollen wir ihnen mit folgenden Punkten Sicherheit geben, wie sie einen Rot-Kreuz-Mitarbeiter erkennen können:

- + *Dienstkleidung (Uniform) des Österreichischen Roten Kreuzes*
- + *Rotkreuz-Ausweis*
- + *Vollmacht des Rotkreuz-Bezirksgeschäftsleiters DI (FH) Florian Kurz*
- + *Werberinnen und Werber nehmen ausnahmslos kein Bargeld an sondern benutzen ausschließlich ein Tablet zur elektronischen Datenerfassung.*

Im Zweifelsfall bitten wir Sie uns unter der untenstehenden Nummer zu kontaktieren, um Ihnen Auskunft zu geben und gegebenenfalls Maßnahmen gegen einen versuchten Missbrauch setzen zu können!

Für alle Fragen, Anregungen und Beschwerden rund um die Mitgliederwerbung kontaktieren Sie uns bitte unter:

Kostenlose Hotline: 0800 / 010 144



Der Buchsbaumzünsler und wir ...

Der Buchsbaumzünsler (*Cydalima perspectalis*) ist in Österreich als invasive Art („Neubürger“ mit negativer Auswirkung) fix angekommen. In Zentraleuropa konnte sich dieser Falter flächendeckend binnen 10 Jahre ausbreiten.



Beschreibung:

Der Buchsbaumzünsler (*Cydalima perspectalis*) ist ein ostasiatischer Kleinschmetterling. Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün, schwarz-weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel. *Quelle: Land Oberösterreich*

Behandlung:

Dem Buchsbaumzünsler mittels bekannter Methoden Einhalt zu gebieten, ist jedoch nur sehr eingeschränkt möglich.

- **Mechanisches Entfernen** (Abklauben, Wasserstrahl-Methode) oder Spritzmittel helfen nur bei akutem Befall, schützen aber nicht vor neuerlichen Bestellungen (bis zu drei Generationen pro Jahr).
- **Chemische Mittel** (biologisch oder konventionell) schädigen auch andere Lebewesen, wie Vögel und andere Insekten.
- **Fressfeinde:** Einige Vögel, wie Spatzen oder andere Singvögel sind gerade dabei, den Buchsbaumzünsler trotz seiner Giftigkeit für sich als Nahrungsquelle zu entdecken. Nur verläuft diese Anpassung erst schrittweise und wird in voller Wirkung womöglich Jahre benötigen.
- **Rodung:** Letztlich entscheiden sich viele für die Rodung befallener Sträucher.

Entsorgungsmöglichkeiten:

Keine Eigenkompostierung

Bei der Eigenkompostierung werden die für die Abtötung der Raupen erforderlichen Temperaturen nicht erreicht. Anders sieht es bei professionellen Kompostanlagen aus. Dort werden über mehrere Wochen 50°C und mehr erreicht.

Buchsbaumzünsler Raupe



Restabfall

Kleine Mengen können direkt in die Restabfalltonne eingebracht werden. Darüber hinaus kann man zusätzliche Restabfallsäcke über die Gemeinde kaufen, die im Zuge der Restabfallabfuhr mitgenommen bzw. entsorgt werden.

Kompostanlagen

Befallene Pflanzen können **nur bei den angeführten Kompostanlagen nach vorheriger telefonischer Anmeldung** abgegeben werden. Das Material muss auf einen **separaten „Haufen“** gegeben werden, damit eine rasche Verarbeitung garantiert werden kann. Kellnesfalls befallene Pflanzen ohne Rücksprache mit dem Kompostierer zum „normalen“ Strauchschnitt geben.

- Liebl Johannes: 4975 Suben, 07712/2728, 0676/5315004
- Gemer Josef: 4753 Tatskrichen, 07764/8452, 0664/1837565
- Hatzl Monika: 4775 Taufkrichen, 07719/20065, 0676/6702727
- Stegner Herbert: 4770 Andorf, 07766/3055, 0664/9432300
- Schasching Bernhard: 4794 Köpfing, 07763/2303, 0676/821234654
- Ertler Stefan: 4784 Scharfenberg, 07713/6310, 0664/1106100

Verbrennung

Normalerweise ist die Verbrennung verboten! Für mit dem Buchsbaumzünsler befallene Pflanzen gilt eine Ausnahme.

Allerdings sind dabei einige **Vorgaben zu beachten** wie z.B.

- Meldung an die Gemeinde,
- Verhinderung einer unkontrollierten Ausbreitung des Feuers,
- nur bei geeigneter Wetterlage,
- Belästigung/Gefährdung der Nachbarschaft verhindernd, ...

Die **vollständigen Auflagen erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Schärding** oder bei Ihrer Gemeinde.



Buchsbaum mit Raupenfraß



Bezirksabfallverband Schärding - Ihr kommunaler Abfall- & Umweltdienstleister
Hofmark 5, 4771 Sigharting, 07766/2220
www.umweltprofis.at, office@bav-schaerding.at



Falter und Buchsbaum: © R. Zorn, Biologiezentrum, Raupe: Tim Reckmann / pixelio.de



Verbrennung entsprechend der OÖ Schädlingsverbrennungsverordnung 2012

In Oberösterreich gilt die Oö. Schädlingsverbrennungsverordnung 2012, LGBl. Nr. 26/2012: Diese Verordnung gestattet das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien außerhalb von Anlagen. Demnach ist die Verbrennung von Pflanzenteilen, die mit dem Buchsbauzünsler befallen sind (Eier, Raupe, Kokon) erlaubt.

Falls eine Verbrennung vorgenommen werden soll sind dabei, entsprechen § 4 der Verordnung (Sicherheitsvorkehrungen) folgende Punkte zu beachten:

- a) **Meldung an die Gemeinde**, spätestens zwei Werktage vor Durchführung der Verbrennung unter Nennung von Namen, Anschrift und Telefonnummer der verantwortlichen Person und des in Anspruch genommenen Grundstücks.
- b) Geeignete Maßnahmen sind zu treffen, um eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers zu verhindern.
- c) Geeignete Löschhilfen sind in der Nähe der Feuerstelle bereitzuhalten.
- d) Bei starkem Wind oder bei Dürre darf das Feuer nicht entzündet werden.
- e) Geeignete Maßnahmen sind zu treffen, um eine unzumutbare Belästigung oder eine Gefährdung der Nachbarschaft, insbesondere durch Funkenflug oder starke Rauchentwicklung wirksam zu verhindern.
- f) Zum besseren Verbrennen der biogenen Materialien im Sinn des § 1 Abs. 1 können erforderlichenfalls andere biogene Materialien im Sinn des § 1a BLRG in trockenem Zustand verwendet werden; die Verwendung brennbarer Flüssigkeiten gemäß der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten – VfF, BGBl. Nr. 240/1991, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 351/2005, oder sonstiger chemischer Substanzen als Brandbeschleuniger ist verboten; vom Verbot der Brandbeschleuniger ausgenommen sind nichtverunreinigte flüssige oder feste Brennstoffe aus biogenen Materialien (wie etwa Rapsöl, sonstige Öle oder Harze) sowie zugelassene und haushaltsübliche Anzündhilfen;
- g) Das Feuer ist ständig zu beaufsichtigen. Bevor die verantwortliche Person die Feuerstelle verlässt, ist das Feuer entweder gänzlich zu löschen oder eine Brandwache einzurichten.

Weiters ist zu beachten, dass eine Verbrennung bei Überschreitung einer Ozon- Informations- oder -Alarmschwelle oder in einem Sanierungsgebiet nach § 2 Abs. 8 Immissionsschutzgesetz-Luft bei Überschreitung der Grenz- bzw. Alarmwerte nach den Anlagen 1a, 2, 4, 5a oder 5b an einer Messstelle am Tag der Verbrennung, nicht erlaubt ist.

Quelle: Rundschreiben des Amtes der OÖ Landesregierung vom 6.9.2016; GZ 2013-233298/4



Terminkalender

<i>Datum</i>	<i>Termin</i>
<i>Di. 17. Juli und Di. 24. Juli 2018</i>	<i>Ferienpass-Veranstaltung „Töpferkurs“ – Schneiderbauer Manuela</i>
<i>Fr. 20. Juli – So. 22. Juli 2018</i>	<i>3-Tagesfahrt nach Serfaus, Schweiz - Pensionistenverband</i>
<i>Samstag, 21. Juli 2018</i>	<i>Ferienpass-Veranstaltung „Spiele-Nachmittag“ –Skiclub</i>
<i>Samstag, 28. Juli 2018</i>	<i>Ferienpass-Veranstaltung „Feriallöschmeister“ – FF Rainbach und FF Höcking</i>
<i>Mittwoch, 1. August 2018</i>	<i>Abfuhr Mülltonne</i>
<i>Freitag, 3. August 2018</i>	<i>Ferienpass-Veranstaltung „Schnuppertag“ – Tennisverein 4. Clubabend – Tennisverein um 18.00 Uhr</i>
<i>Dienstag, 7. August 2018</i>	<i>Pensionistennachmittag, Spareinzahlung um 14:00 Uhr Im GH Ebner – Pensionistenverband</i>
<i>Samstag, 11. August 2018</i>	<i>Ferienpass-Veranstaltung „Spaß an der Bewegung – UNION Rainbach 60-Jahrfeier – Landjugend</i>
<i>Sonntag, 12. August 2018</i>	<i>Bezirkspflügen in Rainbach– Landjugend</i>
<i>Dienstag, 14. August 2018</i>	<i>Abfuhr „Gelber Sack“ Ferienpass-Veranstaltung „Kräuterbüschel binden“ – Goldhauben- und Trachtengruppe</i>
<i>Mittwoch, 15. August 2018</i>	<i>„Maria Himmelfahrt“</i>
<i>Freitag, 17. August 2018</i>	<i>Ferienpass-Veranstaltung „Instrumente kennenlernen“ – Feuerwehrmusikkapelle</i>
<i>Samstag, 18. August 2018</i>	<i>Tröpferlturnier – Tennisverein um 10:00 Uhr</i>
<i>Freitag, 24. August 2018</i>	<i>Ferienpass-Veranstaltung „Babalu“ – Bürgermeister</i>
<i>Donnerstag, 30. August 2018</i>	<i>Fahrt nach Passau „Kristallschiffahrt“ – Seniorenbund</i>
<i>Freitag, 31. August 2018</i>	<i>Wenatex mit Wolfgangsee Schiffahrt – Pensionistenverband</i>
<i>Dienstag, 4. September 2018</i>	<i>Abfuhr Papiertonne</i>



Mittwoch, 5. September 2018	<i>Pensionistennachmittag</i> , Spareinzahlung um 14:00 Uhr im Gasthaus Hauzinger – Pensionistenverband
Freitag, 7. September 2018	<i>5. Clubabend</i> – Tennisverein um 18.00 Uhr <i>Burning-Man</i> – FF Rainbach
Sonntag, 9. September 2018	<i>Frühschoppen, Fahrzeugsegnung und 30 Jahrfeier der Jugendgruppe</i> – FF Rainbach im Feuerwehrhaus
Mittwoch, 12. September 2018	<i>Abfuhr Mülltonne</i>
Freitag, 14. September 2018	<i>Feuerlöscherüberprüfung</i> – FF Rainbach
Dienstag, 25. September 2018	<i>Abfuhr „Gelber Sack“</i>
Sonntag, 30. September 2018	<i>Erntedankfest</i>

Kostenlose Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen

Ein gültiger und aktueller **JAHRESVERANSTALTUNGSKALENDER** erscheint auf unserer Homepage:
www.rainbach-innkreis.ooe.gv.at

Die Redaktion bittet um regelmäßige Informationen bezüglich der Termine bzw. sofortiger Meldung bei etwaigen Änderungen.

Auch auf „**facebook**“ ist die Gemeinde vertreten.
Schau vorbei!

Alle Veranstaltungen werden **vierteljährlich** in der Gemeindeinformation publiziert und können bis Redaktionsschluss dem Gemeindeamt bekannt gegeben werden.

Kostenlose Veröffentlichung von Berichten in unserer Gemeinde-Info

Vereine: max. 2 DIN-A4 Seiten pro Jahr
Betriebe: max. 1 DIN-A5 Seite pro Jahr

Redaktionsschluss (vierteljährlich):

1. März, 1. Juni, 1. September, 1. Dezember

